

Nationalrat: Waldbrunner—Weber

429

den Hauptausschuß (Mitglied) **1** (30. 3. 1966) 5.

Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschusssitzung vom 30. 3. 1966.

den Ständigen Unterausschuß des Hauptausschusses (Mitglied) am 30. 3. 1966.

Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschusssitzung vom 18. 12. 1967.

den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied) **1** (30. 3. 1966) 9.

den Ausschuß für wirtschaftliche Integration (Mitglied) **1** (30. 3. 1966) 10.

Zum Obmann gewählt in der Ausschusssitzung vom 30. 3. 1966.

Ansprache an das Haus:

anlässlich der Beendigung der Herbsttagung 1966/67 **50** (10. 3. 1967) 4053.

Erklärungen, betr.:

Beurteilung der Vorgangsweise eines Landtagspräsidenten **53** (21. 4. 1967) 4238.

die Wortmeldung eines Staatssekretärs **57** (7. 6. 1967) 4582.

die Auslegung „sachliche Darstellung von der Regierungsbank“ **62** (28. 6. 1967) 4906.

Unterfertigung des Ausschußberichtes 1086 d. B. **122** (12. 12. 1968) 10312.

WALLNER Josef, Dritter Präsident des Nationalrates, Bauer, Kirchbach bei Graz.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 22 (Oststeier).

Angelobung: **1** (30. 3. 1966) 3.

Gewählt zum Dritten Präsidenten des Nationalrates, Annahme der Wahl **1** (30. 3. 1966) 4.

Gewählt in:

den Hauptausschuß (Mitglied) **1** (30. 3. 1966) 5.

Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschusssitzung vom 30. 3. 1966.

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Mitglied) **1** (30. 3. 1966) 8.

den Unterausschuß des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft zur Vorberatung der Regierungsvorlagen: 9. Marktordnungsgesetz-Novelle (83 d. B.), Bundesgesetz, mit dem die Geltungsdauer des Lebensmittelbewirtschaftungsgesetzes 1952 neuerlich verlängert wird (84 d. B.), und Bundesgesetz, mit dem die Geltungsdauer des Landwirtschaftsgesetzes neuerlich verlängert wird (85 d. B.) am 30. 6. 1966.

Erklärung, betr.:

getrennte Abstimmungen über Teile von Entschließungsanträgen **148** (10. 7. 1969) 12887.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1966 (erste Lesung) **6** (13. 5. 1966) 241—246.

WEBER Rosa, Frauenreferentin des ÖGB., Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 4 (Wien Nordost).

Angelobung: **1** (30. 3. 1966) 3.

Ableben am 24. 7. 1967: Nachruf des Präsidenten Dr. Maleta **65** (23. 10. 1967) 5368—5369.

(Ersatzmann: Dkfm. Androsch.)

Gewählt in:

den Finanz- und Budgetausschuß (Mitglied) **1** (30. 3. 1966) 8.

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied) **1** (30. 3. 1966) 8.

den Handelsausschuß (Ersatzmitglied) **1** (30. 3. 1966) 8.

den Hauptausschuß (Mitglied) **1** (30. 3. 1966) 5.

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschusssitzung vom 30. 3. 1966.

den Ständigen Unterausschuß des Hauptausschusses (Ersatzmitglied) am 30. 3. 1966.

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Mitglied) **1** (30. 3. 1966) 9.

Zum Obmann gewählt in der Ausschusssitzung vom 30. 3. 1966.

den Ausschuß für wirtschaftliche Integration (Ersatzmitglied) **1** (30. 3. 1966) 10.

den Unterausschuß des Finanz- und Budgetausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Familienlastenausgleichsgesetz 1967 (549 d. B.) am 19. 6. 1967.

Berichterstatter über:

die Gewährung einer Sonderunterstützung an im Kohlenbergbau beschäftigte Personen im Falle ihrer Arbeitslosigkeit **50** (10. 3. 1967) 4017.

Redner in der Verhandlung über:

die Regierungserklärung des Bundeskanzlers Dr. Klaus anlässlich des Amtsantrittes der am 19. April 1966 ernannten Bundesregierung **4** (22. 4. 1966) 151—155.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1966 (Spezialdebatte) **16** (23. 6. 1966) 1161—1169.

die Anträge der Abg. Weber Rosa u. Gen., betr. Abänderung des Familienlastenausgleichsgesetzes und des Kinderbeihilfengesetzes (18/A)

430

Nationalrat: Weber—Weidinger

sowie betr. Änderung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes 1958 (20/A) (erste Lesung) 21 (13. 7. 1966) 1630—1635.	Tuberkulosegesetz (70/J) 21 (13. 7. 1966) 1613. Beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Rehor Grete am 1. 9. 1966 (70/AB) 25 (9. 9. 1966) 1870.
die Anträge der Abg. Haberl u. Gen., betr. Vermögen des Bundes an verstaatlichten Unternehmungen (21/A) und der Abg. Pay u. Gen., betr. Verlängerung und gleichzeitige Novellierung des Bundesgesetzes zur Sicherung des Bestandes des Bergbaus (23/A) (erste Lesung) 23 (14. 7. 1966) 1729—1793.	Fürsorgegrundgesetz (74/J) 23 (14. 7. 1966) 1678. Beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Rehor Grete am 14. 9. 1966 (88/AB) 27 (17. 10. 1966) 1930.
die Abänderung des Lebensmittelgesetzes 1951 28 (19. 10. 1966) 2041—2043.	Fortbildung des Krankenpflegepersonals (77/J) 24 (15. 7. 1966) 1797. Beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Rehor Grete am 31. 8. 1966 (69/AB) 25 (9. 9. 1966) 1870.
das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1967 (Spezialdebatte) 34 (1. 12. 1966) 2572—2581; 39 (14. 12. 1966) 3123—3129.	Bericht über den Druck von Lebensmittelkarten 26 (9. 9. 1966) 1889. Beantwortet vom Bundeskanzler Dr. Klaus am 20. 10. 1966 (102/AB) 29 (9. 11. 1966) 2051.
den Bericht an den Nationalrat über die Empfehlung (Nr. 123) betreffend die Beschäftigung von Frauen mit Familienpflichten 51 (12. 4. 1967) 4114—4118.	Besuch von Richtern und Staatsanwälten bei der Inzersdorfer Nahrungsmittelwerke GmbH während eines schwebenden Verfahrens (134/J) 34 (1. 12. 1966) 2561.
die Erklärung der Bundesregierung über die Tätigkeit im vergangenen Arbeitsjahr 55 (19. 5. 1967) 4450—4456.	Beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Klecatsky am 30. 12. 1966 (133/AB) 42 (18. 1. 1967) 3362.
Anträge , betr.:	Mündliche Anfragen gem. §§ 74—76 GOG., betr.:
Abänderung des Familienlastenausgleichsgesetzes und des Kinderbeihilfengesetzes (18/A) 10 (15. 6. 1966) 522.	Erhöhung der Witwenpensionen (264/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Rehor Grete 21 (13. 7. 1966) 1622.
Erste Lesung und Zuweisung an den Finanz- und Budgetausschuß 21 (13. 7. 1966) 1630 bis 1639 und 1643.	Kinder- und Familienbeihilfen für ausländische Arbeitskräfte (498/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Doktor Schmitz 40 (15. 12. 1966) 3165—3166.
Änderung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes 1958 (AIVG. 1958) (20/A) 10 (15. 6. 1966) 522.	Erhöhung der Witwenrenten (562/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundeskanzler Dr. Klaus 45 (8. 2. 1967) 3591.
Erste Lesung und Zuweisung an den Ausschuß für soziale Verwaltung 21 (13. 7. 1966) 1630—1639.	Unterbringung eines Finanzamtes (803/M) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Doktor Schmitz 54 (17. 5. 1967) 4261.
ein Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz abgeändert wird (20. Novelle zum Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz) (38/A) 44 (25. 1. 1967) 3533.	Schnellbahnstation Brünner Straße (845/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen Dr. Dipl.-Ing. Weiß Ludwig 56 (31. 5. 1967) 4482.
Erste Lesung und Zuweisung an den Ausschuß für soziale Verwaltung 46 (15. 2. 1967) 3705—3719.	Erhöhung der Witwenpensionen (908/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundeskanzler Dr. Klaus 62 (28. 6. 1967) 4868.
Antrag auf Fristsetzung zur Berichterstattung (abgelehnt) 101 (15. 5. 1968) 8000, 8068.	WEIDINGER Anton, Wagnermeister, Grafendorf.
Entschließungsanträge , betr.:	Partei: Österreichische Volkspartei.
Sozialvorlagen (abgelehnt) 34 (1. 12. 1966) 2579, 2668.	Wahlkreis: 22 (Oststeier).
Umsatzsteuerreform (abgelehnt) 39 (14. 12. 1966) 3129; 40 (15. 12. 1966) 3176.	Angelobung: 1 (30. 3. 1966) 3.
Anfragen , betr.:	Gewählt in:
Verbesserung der Leistungen für die Kleinrentner (69/J) 21 (13. 7. 1966) 1613.	den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied) 1 (30. 3. 1966) 8.
Beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Rehor Grete am 9. 9. 1966 (77/AB) 26 (9. 9. 1966) 1889.	den Landesverteidigungsausschuß (Ersatzmitglied) 1 (30. 3. 1966) 8.
	den Rechnungshofausschuß (Ersatzmitglied) 1 (30. 3. 1966) 9.